

Gemeinde

aktuell

1/2016

Nachrichten aus der Zwinglikirche

SONNE DER GERECHTIGKEIT

Das Kreuz mitten in unserer Welt. Unheimlich die Dunkelheit in der Stunde des Todes. Voll Blut und Tränen, Leid und Gewalt ist diese Erde. Verdunkelt die Sonne und doch nie vom Himmel gefallen. Milliarden Jahre alt und immer noch strahlt sie über Gute und Böse, Gewinner und Verlierer, Glückliche und Trauernde, Arme und Reiche, Einheimische und Fremde, Sesshafte und Flüchtlinge. Sie kann wärmen, aber auch verbrennen, entzünden und auch verglühen.

Die Sonne ist nicht nur ein Himmelskörper, nicht nur ein Symbol für das Gute, Schöne und Wahre sondern auch ein Bild für Auferstehung und neues Leben. Dieses neue Leben verleiht uns Kraft, durch Leid und Tod hindurch, und lässt uns das Leben mit neuen Augen sehen. Schon die alttestamentlichen Propheten haben Heilsbotschaft verkündet, so auch der Bote Maleachi, wenn er zu seinem Volk sagt:

„Für euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, wird die Sonne der Gerechtigkeit

aufgehen, und in ihren Flügeln ist Heilung.“

Maleachi sagt jenen Rettung zu, die Gott die Treue halten, auch wenn es um sie dunkel ist und die Hoffnung verloren scheint. Ihnen wird Heilung widerfahren, so wie am Morgen die Sonne aufgeht und die Welt in ein besonderes Licht taucht. Aber der Prophet lullt sein Volk nicht ein, er hat keine Wellnessbotschaft, er sendet keine wärmenden Strahlen, die Wohlbehagen auslösen, sondern er spricht von der Sonne der Gerechtigkeit.

Leid, Gewalt und Tod sind mit dem Tode und der Auferstehung Jesu nicht abgeschafft, aber sie erscheinen in neuem Licht. Wir wissen uns erlöst durch die Liebestat Jesu am Kreuz, er hat

Sonne der Gerechtigkeit, gehe auf zu unserer Zeit, brich in deiner Kirche an, dass die Welt es sehen kann.

uns gerecht gemacht, aber er fordert auch von uns Gerechtigkeit. Im Licht der Auferstehung müssten wir leiden, wenn andere Menschen leiden, wenn sie keine Heimat mehr haben, wenn sie krank oder obdachlos, verzweifelt oder einsam sind. So können wir beflügelt werden in der Gewissheit der Auferstehung, nicht mehr für uns allein zu leben und zu hoffen sondern für die ganze Schöpfung, und so zu handeln und so unserem Nächsten und unserer Nächsten zu begegnen, dass sie tatsächlich aufgeht, nicht nur die Sonne am Morgen sondern die Sonne der Gerechtigkeit.

Thomas Hennefeld



Foto: Bertram Hofer

VERANSTALTUNGEN

MÄRZ

CHORPROBEN

Montag, 7.3., 19:00

Montag, 21.3., 19:00

AKTIVE SENIOREN

Dienstag, 8.3., 14:30, Gedächtnis- und Konzentrationsübungen

Dienstag, 22.3., 14:30, „Unsere Jordanienreise“, Diashow mit Familie Friedrich

FRAUEN

Freitag, 4.3., 18:00

Weltgebetstag der Frauen siehe Kasten

TAIZÉGEBET

Mittwoch, 30.3., 19:00

in der röm.-kath. Pfarrgemeinde Christkönig-Neufünfhaus, Vogelweidplatz 7, 1150 Wien

SCHACHKLUB

Donnerstag, 31.3., 19:00

WILDWASSERABEND

Mittwoch, 9.3., 19:00

Karl Lippert: Korsika

Reiner Glanz: Norwegen und USA

Günter Graber: Griechenland

GEMEINDEVERTRETERSITZUNG

Dienstag, 15.3. 19:00

AGAPE – Einstimmung auf Karfreitag und Ostern

Donnerstag, 24.3. 19:00

APRIL

CHORPROBEN

Montag, 11.4., 19:00

Montag, 25.4., 19:00

AKTIVE SENIOREN

Dienstag, 5.4., 14:30, Besuch des Fälschermuseums, mit Führung,

Eintritt Euro 9, Anmeldung erbeten

Dienstag, 19.4., 14:30, Die Nussknackergruppe trifft sich wieder.

FRAUEN

Freitag, 1.4., 18:00 Bibliodrama mit Dr. Katja Eichler, Theologin.

TAIZÉGEBET

Mittwoch, 27.4., 19:00

FILMVORTRAG

Donnerstag, 14.4., 19:00

Von Kuala Lumpur nach Borneo.

Eine Reise in die Regenwälder und zu Naturvölkern Malaysiens von Franz Streiter

RARITÄTEN-MINI-FLOHMARKT

Freitag, 15.4. 9:00–13:00

GEMEINDETAG WIEN-WEST

Sonntag, 24.4. 10:00–16:00

MAI

CHORPROBEN

Montag, 9.5., 19:00

Montag, 23.5., 19:00

AKTIVE SENIOREN

Dienstag, 10.5., **14:00**, Besuch des Feuerwehrmuseums Am Hof,

Eintritt kostenlos, mit Führung

Dienstag, 31.5., 14:30, Heiterer Filmnachmittag

TAIZÉGEBET

Mittwoch, 25.5., 19:00

SCHACHKLUB

Donnerstag, 12.5., 19:00

GEMEINDETAG WIEN-WEST

am Sonntag, 24. April, 10:00

10:00 Gottesdienst mit AM

11:30 Mittagessen

12:30 Gemeindegemeinschaft

**Thema: Wer ist mein Nächster?
Wer ist meine Nächste?**

Seminar zur Zukunft der diakonischen Arbeit in unserer Gemeinde

Wir wollen uns gemeinsam mit dem Diakonikum Gedanken machen, Ideen entwickeln, Schwerpunkte setzen, wie wir unsere diakonische Arbeit in den nächsten Jahren gestalten wollen.

ZWINGLICHOR

Wir suchen für unseren Zwinglichor dringend Tenöre

einen Tenor, zwei oder auch drei Tenöre

Der Chor probt zwei Mal im Monat und singt auch bei Festgottesdiensten und Chorfesten.

Alle Tenöre, die gerne singen, sind herzlich willkommen.

Bitte melden Sie sich bei unserem Chorleiter DI Andreas Raschke, Tel. 0699/ 114 97 91

Glaubensgespräch zum Zweiten Helvetischen Bekenntnis

aus Anlass des 450. Geburtstags dieser für die Reformierte Kirche wichtigen Bekenntnisschrift

3 Abende zu zentralen Themen unseres Glaubens

Welche Antworten gibt das 2. Hel. Bekenntnis auf die Fragen

Beginn jeweils um 19:00

12.4. Hat der Mensch einen freien Willen oder ist alles vorherbestimmt?
(Impuls: Pfr. Hennefeld)

10.5. Darf sich der Mensch Bilder machen oder soll er das bleiben lassen? Was ist der Sinn des Bilderverbots?
(Impuls: Pfr. Németh)

14.6. Wozu sollen wir gute Werke tun, wenn wir dadurch sowieso nicht in den Himmel kommen? (Impuls: Pfr. Kluge)

Die Abende gestalten sich so: am Beginn ein Impuls in Verbindung mit dem Textausschnitt, dann ein Gespräch über die Fragen.

Am ersten Abend gibt es eine allgemeine Einführung zu dieser Bekenntnisschrift.



WELTGEBETSTAG DER FRAUEN


Freitag, 4. März, 18:00

LAND KUBA

Bibelstelle: Lasst die Kinder zu mir kommen, Mk.10,13-16

Gottesdienst
in der katholischen Pfarre Rudolfsheim,
Meiselstraße 1, 1150 Wien



Impressum: Medieninhaber, Herausgeber:
 Presbyterium der Evangelisch-Reformierten Pfarrgemeinde H.B. Wien-West
 Schweglerstraße 39, 1150 Wien, Tel. 01/ 982 13 37,
 www.zwinglikirche.at, e-mail: office@zwinglikirche.at
 Kurator: Mag. Hubertus Hecht
 Redaktion: Pfr. Mag. Thomas Hennefeld
 Richtung der Zeitung: Information über die Tätigkeiten und Veranstaltungen
 in der Pfarrgemeinde
 Layout: Eva Geber, Herstellerin: Donau Forum Druck, 1230 Wien 

Pfarramt
Bürozeiten: Mo bis Fr 9–12 Uhr
 Karin Straub 01/982 13 37
 e-mail: office@zwinglikirche.at
Kirchenbeitrag: Di, Mi, Do 9–11 Uhr
 Esther Egger-Rollig 01/982 13 37
 e-mail: kirchenbeitrag@zwinglikirche.at
 Pfarrer Thomas Hennefeld 0699/188 77 056
 Küster Aziz 0699/188 77 064
 Organistin Genhea Jung 0680/445 91 64



Raritäten-Mini-Flohmarkt
Freitag, 15.4., 9:00–13:00

Großer Sommer-Flohmarkt
Samstag, 21.5., 9:00–17:00

GOTTESDIENSTE MÄRZ BIS APRIL 2016


06.03.	18:00	Juhász
13.03.	10:00	Hennefeld+Team/ Familiengottesdienst vor Ostern
20.03.	10:00	Németh/Predignachgespräch
25.03.	10:00	Hennefeld, AM/Karfreitag
25.03.	17:00	Hennefeld, AM/Karfreitag
27.03.	10:00	Hennefeld, AM (Zeitumstellung)
03.04.	19:00	Gaisrucker
10.04.	10:00	Hennefeld/ Gesangverein der Steirer in Wien mit Stücken aus der Katschtalermesse
17.04.	10:00	Miklas
24.04.	10:00	Hennefeld, AM
01.05.	19:00	Hennefeld
05.05.	10:00	Hennefeld, AM/Ehrenkonfirmation/Christi Himmelfahrt
08.05.	10:00	Németh
15.05.	10:00	Hennefeld, AM/Pfingsten
22.05.	10:00	H. Kluge
29.05.	10:00	Wittich, AM

GESCHICHTENKISTE
17. April und 29. Mai um 10:00

AB 4 JAHRE
Biblische Geschichte, Basteln, Singen



Geburtstage Jänner bis März

ZUM 75.	ÜBER 90 JAHRE
Alice Hörler	Hedwig Hoffmann, 91
Reinhold Germ	Susanne Petritsch, 91
Ingrid Markowitsch	Ernst Perthold, 92
Herta Budin	Wilhelm Lugmayr, 92
Christa Kreil	Hermine Tobias, 93
<i>Wir gratulieren herzlich!</i>	Gertrude Doleschal, 93
	Dkfm. Franz Schindler, 95
	Anna Havalda, 95

Jahresspende
 Wir erbitten Ihre Jahresspende für die Sanierung des Eingangsbereichs und den Umbau, um unsere Gemeinderäumlichkeiten barrierefrei zu machen. Unserem Gemeindeblatt liegt ein Zahlschein bei.
 Wir danken für jeden auch noch so kleinen Betrag.

LEBENSBEWEGUNGEN IN DER GEMEINDE

Getauft wurden	Kirchlich bestattet wurden
Mathia Zacko	DI Ernst Moor, 78
Sarah Stastny	Charlotte Stork, 89
Melanie Hofbauer	Helmut Jaul, 73
Charlotte Ullrich	Anna Wiedhalm, 84